

**NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE
1. SITZUNG DES KREISENTWICKLUNGS-AUSSCHUSSES**

Sitzungsdatum: Dienstag, 27.10.2020
Beginn: 14:00 Uhr
Ende 17:20 Uhr
Ort: Stadthalle Neustadt a.d. Waldnaab,
 Am Hofgarten 1

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- | | | |
|---|--|----------------------|
| 1 | NEW - Kommunikation 2020 | Sg. 02/018/20-
26 |
| 2 | Bericht zur Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung | Sg. 01/006/20-
26 |
| 3 | Regionalmanagement, Regionalmarketing | Sg. 01/008/20-
26 |
| 4 | Vorstellung Projektstand Bildungsteam | Sg. 01/005/20-
26 |
| 5 | Tourismus im Landkreis Neustadt an der Waldnaab und Oberpfälzer Wald | Sg. 01/007/20-
26 |
| 6 | Sonstiges, Wünsche und Anfragen | |

Landrat Andreas Meier eröffnet um 14:00 Uhr mit der Begrüßung der Anwesenden im Tagungsraum die 1. Sitzung des Kreisentwicklungsausschusses der Wahlperiode 2020 - 2026.

Er stellt fest, dass die Einladung mit Tagesordnung form- und fristgerecht ergangen ist. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Einwände gegen die Ladung mit Tagesordnung werden nicht erhoben. Sodann wird in die Tagesordnung eingetreten.

ÖFFENTLICHER TEIL

1 NEW - Kommunikation 2020

VARin Claudia Pröbl und Herr Hannes Gilch stellen die Markenkommunikation „NEW - Landleben neu denken“ kurz vor und berichten anhand einer Power-Point-Präsentation über die Projekte und Maßnahmen seit der letzten Sitzung des Ausschusses. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Landrat Andreas Meier ergänzt, dass alle, die bei diesem Projekt mitgewirkt haben, stolz darauf sein können, was bisher bereits erreicht wurde. Durch die mittlerweile hohe Reichweite habe der Landkreis ein tragfähiges Medium für seine Botschaften, die insbesondere auch zur Anwerbung von Fachkräften gegen den Fachkräftemangel genutzt werden können. Es gelte, sichtbar zu werden, als „neu gedachter“ Landkreis. Natürlich lebe so ein Projekt auch vom Mitmachen aller Beteiligten und davon, dass die zuständigen Gremien des Kreistages dies mittragen und die notwendigen Mittel durch entsprechende Beschlüsse bereitstellen.

Kreisrat Gerald Morgenstern spricht großes Lob für diese Kampagne aus. Das Auftreten mit dieser Kampagne sei absolut professionell, vor allem im Vergleich mit anderen Landkreisen. Als Anregung gibt er mit, dass auch wenn die „Software“ passt, die „Hardware“, wie Bildungseinrichtungen und Freizeiteinrichtungen nicht vergessen werden dürfen und regt an, in die Highlights im Landkreis zu investieren.

Landrat Andreas Meier antwortet und teilt mit, dass selbstverständlich darauf geachtet werde, dass das was beworben werde auch tatsächlich so schön sei, wie beworben.

Kreisrätin Tanja Renner schließt sich den Worten und dem Lob von Kreisrat Morgenstern an. Sie stellt im Weiteren die Frage, ob angesichts der schwierigen Situation im Herbst und Winter im Hinblick auf Corona schon Projekte geplant seien, die dennoch etwas Positives herausstellen.

Herr Hannes Gilch teilt mit, dass hierzu zwar konkret noch nichts geplant sei, die Anregung aber gerne mit aufgenommen werde.

Landrat Andreas Meier fügt dem hinzu, dass es im Landkreis sehr viele tolle Möglichkeiten gebe, die Freizeit zu gestalten. Man müsse nur entdecken, was alles direkt vor der Haustür liegt.

VARin Claudia Pröbl teilt zur Frage von Kreisrätin Renner mit, dass auf der Website new-perspektiven unter „best practice“ schon viele positive Tipps in Bezug auf Corona aufgeführt seien.

Kreisrat Johann Maurer teilt mit, dass er in Georgenberg in den letzten Jahren einen Trend erkenne, dass viele Familien aus Ballungsräumen wieder zurück auf das Land ziehen, auch wegen den viel niedrigeren Lebenshaltungskosten.

Landrat Andreas Meier teilt mit, dass sich oftmals die Frage stelle, wie sich der Erfolg der Kampagne messen lasse. Es sei aber festzustellen, dass insbesondere die Anzahl an Bauanträgen für Eigenheime in den letzten Jahren deutlich gestiegen sei. Eventuell sei dies ein Indiz für die Wirksamkeit der Kampagne. Nachdem weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt nicht mehr vorliegen, dankt Landrat Andreas Meier für den umfangreichen Vortrag von VARin Claudia Pröbl und Herrn Hannes Gilch und bittet, die vorgestellten Inhalte zur Kenntnis

zu nehmen.

Zur Kenntnis genommen

2 Bericht zur Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung

VRin Barbara Mädl und Herr Stefan Härtl informieren über aktuelle Entwicklungen in der Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung des Landkrieses Neustadt an der Waldnaab anhand einer Präsentation.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Kreisrat Gerald Morgenstern spricht großes Lob für die vorgestellten Projekte aus. Er bittet bei dieser Gelegenheit auch darum, die heute vorgestellten Präsentationen den Kreisräten zur Verfügung zu stellen.

VARin Claudia Pröbl teilt mit, dass die Präsentationen den Kreisräten über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt werden.

Kreisrat Gerald Morgenstern fragt nach, ob im Nachgang zur durchgeführten Mobilfunkstudie die Kommunen selbst oder der Landkreis die Anträge auf Förderung zum Ausbau des Mobilfunknetzes einreichen müssen.

Landrat Andreas Meier teilt mit, dass diese Studie eine detaillierte Grundlage für die Anträge bieten soll. Die Förderanträge selbst müssen von den Kommunen eigenständig gestellt werden.

Kreisrat Gerald Morgenstern fragt des Weiteren nach, wie es bei Gebieten zwischen zwei Gemeinden aussehe und ob hier der Landkreis einspringen könne. Insbesondere spricht er ein Teilstück auf der B 470 an, wo der Empfang sehr schlecht sei.

Landrat Andreas Meier teilt mit, dass die Anträge grundsätzlich von den jeweiligen Gemeinden gestellt werden müssen. Als Ergänzung hinsichtlich des 5G-Ausbaus teilt er mit, dass nicht geplant sei, einen flächendeckenden 5G-Ausbau im Landkreis zu haben, dies sei derzeit für Privatanwender nicht notwendig. Es seien vor allem die Firmen, die die 5G-Technologie aktuell nutzen.

Kreisrat Gerald Morgenstern betont nochmals, dass es vor einer 5G-Abdeckung zunächst wichtig sei, eine flächendeckende normale Netzabdeckung zu haben. Er regt an, dass hier der Landkreis auf die Gemeinden zugeht, um diese bei den Förderanträgen zu unterstützen.

Nachdem weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt nicht mehr vorliegen, dankt Landrat Andreas Meier für den umfangreichen Vortrag von VRin Barbara Mädl und Herrn Stefan Härtl und bittet, die vorgestellten Inhalte zur Kenntnis zu nehmen.

Zur Kenntnis genommen

Frau Sonja König stellt anhand einer PowerPointPräsentation den aktuellen Sachstand im Bereich Regionalmanagement und LAG-Management vor. Anschließend übernimmt Herr Bernd Stengl. Dieser stellt ebenfalls anhand einer PowerPointPräsentation den Projektstand im Bereich Regionalmarketing vor.

Die Präsentationen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Landrat Andreas Meier fügt dem Vortrag hinzu, dass die Präsentation des Regionalmanagements gut aufzeige, wie und wo der Landkreis seine Fördersätze generiere, welche einen hohen Mehrwert für den Landkreis und die Kreisentwicklung darstellen.

Kreisrat Gerald Morgenstern spricht großes Lob für die vorgestellten Inhalte aus. Hinsichtlich des Regionalmagazins „Gern.Land!“ regt er an, dies mehr in Verbindung mit der NEW-Markenkampagne zu bringen.

Herr Bernd Stengl teilt mit, dass die neuen Ausgaben bereits optisch dem NEW-Markenauftritt angepasst wurden. Eine Namensänderung sei jedoch nicht vorgesehen. Zudem habe das Magazin inhaltlich eine etwas andere Ausrichtung, als die NEW-Markenkampagne.

Frau Sonja König ergänzt, dass für das Magazin „Gern.Land!“ in der aktuellen Form, als Regionalmagazin bereits Förderungen gewährt wurden. Aus förderrechtlichen Gründen müsse dieses Format daher eigenständig bleiben.

Nachdem weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt nicht mehr vorliegen, dankt Landrat Andreas Meier für den umfangreichen Vortrag von Frau Sonja König und Herrn Bernd Stengl und bittet, die vorgestellten Inhalte zur Kenntnis zu nehmen.

Zur Kenntnis genommen

4 Vorstellung Projektstand Bildungsteam

Frau Karin Weinbeck (Bildungsmonitoring) und Herr Christian Frey (Bildungsmanagement) stellen den aktuellen Projektstand für das Bildungsteam anhand einer Präsentation vor. Im Einzelnen werden dabei folgende Punkte näher vorgestellt:

- Entwicklungen am Berufsschulzentrum Neustadt
- Interkommunale MINT-Bildungskonferenz
- Webseiten und digitale Dienste an Schulen
- Qualifizierung Sprach- und Kulturmittler*innen
- Veranstaltungsreihe Oma, Opa und ich
- Bildungsberichterstattung
- Bildungsatlas
- Befragungen

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Kreisrätin Tanja Renner dankt für den umfangreichen Bericht und fragt nach, ob hinsichtlich des Schulgipfels bereits mit den Bayerischen Beratern Digitale Bildung Kontakt aufgenommen wurde. Falls das noch nicht erfolgt sei, regt sie dies an.

Herr Christian Frey teilt mit, dass bisher noch kein Kontakt aufgenommen wurde, nimmt die Anregung aber dankend mit auf.

Nachdem weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt nicht mehr vorliegen, dankt Landrat Andreas Meier für den umfangreichen Vortrag von Frau Karin Weinbeck und Herrn Christian Frey und bittet, die vorgestellten Inhalte zur Kenntnis zu nehmen.

Zur Kenntnis genommen

Frau Christina Kircher gibt anhand einer Präsentation einen Bericht zum Tourismus im Landkreis Neustadt an der Waldnaab und im Oberpfälzer Wald ab. Dabei werden folgende Punkte vorgestellt:

- Tourismusgemeinschaft Oberpfälzer Wald
- Tourismus in Zahlen
- Projekte
- Publikationen
- Corona-Maßnahmen
- Insertionen
- Ausblick

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Zur Anfrage von Kreisrätin Renner unter TOP 1 teilt Frau Christina Kircher die geplanten Maßnahmen in Bezug auf die Corona-Einschränkungen mit. Insbesondere Wanderungen sollen stärker beworben werden, da diese auch im Falle weiterer Einschränkungen wahrscheinlich möglich sein werden.

Landrat Andreas Meier teilt mit, dass der Landkreis sein Bestmöglichstes gebe, um die von den Einschränkungen besonders betroffenen Branchen zu unterstützen.

Kreisrat Gerald Morgenstern spricht großes Lob aus. Insgesamt sei mit der heutigen Sitzung ein überwältigendes Angebot seitens des Landkreises und der Kreisentwicklung vorgestellt worden. Bei aller Digitalisierung seien aber natürlich auch die Printmedien und die Wegeführung mittels Wegweisern nicht minder wichtig.

Landrat Andreas Meier stimmt dieser Aussage zu. Beim Wandern sollte das Augenmerk mehr auf der Landschaft, als auf dem Smartphone liegen.

Kreisrat Severin Hirmer fragt nach, ob es seitens der Tourismusgemeinschaft auch vorgesehen ist, zur Erkundung der näheren Umgebung entsprechende Apps, wie beispielsweise „Komoot“ einzusetzen.

Frau Christina Kircher verweist hierzu auf ihre Präsentation und teilt mit, dass die App „Komoot“ seit April 2020 bespielt werde.

Nachdem weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt nicht mehr vorliegen, dankt Landrat Andreas Meier für den umfangreichen Vortrag von Frau Christina Kircher und bittet, die vorgestellten Inhalte zur Kenntnis zu nehmen.

Zur Kenntnis genommen

6 Sonstiges, Wünsche und Anfragen

Unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges, Wünsche und Anfragen“ im öffentlichen Teil liegen keine Wortmeldungen vor.

Landrat Andreas Meier beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die anwesenden Pressevertreter.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Andreas Meier
Landrat

Marcel Weidner
Schriftführung